

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

I - PROGRAMM

FREITAG, den 26. 2010

Abholung der Dokumenten, administrative und technische Kontrolle von 14 bis 22Uhr.
Der Park wird nach der technischen Kontrolle geschlossen sein.

SAMSTAG, den 27. 2010

Start der 1. Etappe um 7.30Uhr in AMBERT.
Ankunft der 1. Etappe ca. um 17Uhr in AMBERT.

SONNTAG, den 28. 2010

Start der 2. Etappe um 7.30Uhr in AMBERT.
Ankunft der 2. Etappe ca. um 16Uhr in AMBERT.

Gesamtklassement des Wettkampfes um 19Uhr gefolgt von der Siegerehrung.

Das offizielle Anschlagbrett wird im „PC course“ (Checkpoint) installiert sein.

II - ORGANISATION

PARAGRAPH 1 - DEFINITION

Die RAND'AUVERGNE wird von dem Moto Club du Livradois veranstaltet und findet am 27. und 28. JUNI 2010 statt. Der Wettkampf wird gemäß dem *international sporting code* (und seinen Anlagen) von der *International Motorcycling Federation* (F.I.M) und dem Reglement der *Fédération Française de Motocyclisme* (F.F.M.) organisiert, die die Rallye TT und die Enduro-Wettkämpfe regeln. Alle Wettbewerber verpflichten sich allein aufgrund ihrer Anmeldung diese Regelungen zu respektieren. Das vorliegende Reglement ist von der *Fédération Française de Motocyclisme* (F.F.M) unter dem Visum n°... anerkannt worden.

PARAGRAPH 2 - ORGANISATIONSKOMITEE

Präsident	: DURET Stéphane	Anschrift	: BP 2
Schatzmeister	: ARTAUD Gaston		: 63900 JOB
Schriftführer	: SIMONNET Thierry	Tel	: 04 73 82 63 19 oder contact@mclivradois.org

PARAGRAPH 3 - OFFIZIELLE

Rennleiter	: IMBERDIS Gil	ODC	050487
Kampfrichter	: DEBARGES Daniel	OCS	007959
	: LASSALAS Claude	OCS	028691
	: BRAVARD Daniel	OCS	005066
	: BOY Thierry	OCS	035375
	: SIMONNET Thierry	OCS	063535
	: CATEYSSON Eric	OCS	037723
	: BEST Christophe	ODC	049034

Die Jury besteht aus 3 Kampfrichtern.

III – ALLGEMEINE MODALITÄTEN

PARAGRAPH 4 : BESCHREIBUNG

Die RAND'AUVERGNE ist eine nationale Rallye der europäischen Zone, die im FFM Kalender eingetragen ist. Der Wettbewerb findet hauptsächlich *offroad* statt und umfasst insgesamt ca. 400 km. Die genaue Streckenfolge kann noch vor der endgültigen Genehmigung geändert werden.

SAMSTAG, den 27. JUNI 2010

AMBERT
VERTOLAYE (Chalet de la Roche)
AUGEROLLES
DOMAIZE
AMBERT

SONNTAG, den 28. JUNI 2010

AMBERT
MEYDEROLLES
St BONNET LE BOURG
AMBERT

Es werden 5 Wettkämpfe pro Tag bewertet und zwar in Form von:

- Enduro-Parcours (markierte Strecken)
- Naturbelassene Linienparcours (Waldwege)
- Grass-tracks

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

Am Ende der Rallye wird einen SUPER-WETTKAMPF stattfinden. Die 20 Besten Wettbewerber bei dem Klassement von Samstag werden daran teilnehmen müssen. Dieser Wettkampf wird nicht für das Gesamtklassement gewertet. Das Reglement wird das vom Enduro sein, außer genaueren Angaben (siehe unten):

PARAGRAPH 5 :

1 - KATEGORIEN

ELITE

Zugänglich für Wettbewerber, die eine internationale Lizenz oder eine nationale Lizenz NCA (die auf der Bekanntheits-, Elitenliste enduro 2010 der FFM steht) besitzen. Es besteht keine Hubraumbeschränkung.

JUNIOR

Zugänglich für Wettbewerber die am 1. Januar 2010 unter 21 Jahre alt sind und eine NCA Lizenz besitzen. Es besteht keine Hubraumbeschränkung.

NATIONALE

Zugänglich für Wettbewerber, die eine nationale Lizenz NCA besitzen und auf der Bekanntheits-, Elitenliste 2010 enduro der FFM nicht stehen.

Nationale E1 : - als 125cc 2takt und – als 250cc 4taktmotor.

Nationale E2 : von 125cc 2takt bis zum 275cc 2takt und von 250cc 4takt bis zum 450cc 4taktmotor.

Nationale E3 : + als 275cc 2takt und + als 450cc 4takt.

GENTLEMAN

Zugänglich für Wettbewerber, die eine nationale Lizenz NCB oder eine « Tageslizenz » besitzen.

Gentleman E1 : - als 125cc 2takt und – als 250cc 4taktmotor.

Gentleman E2 : von 125cc 2takt bis zum 275cc 2takt und von 250cc 4takt bis zum 450cc 4taktmotor.

Gentleman E3 : + als 275cc 2takt und + als 450cc 4taktmotor.

50cc

Zugänglich für Wettbewerber, die ein Motorrad mit weniger als 50cc fahren. Keine Alters- oder Lizenzbeschränkung.

FEMININE

Zugänglich für WettbewerberInnen. Keine Hubraums- und Lizenzbeschränkung.

VETERAN

Zugänglich für Wettbewerber, die am 1sten Januar 2010 mehr als 37 sind. Keine Hubraums- und Lizenzbeschränkung.

SUPER VETERAN

Zugänglich für Wettbewerber, die am 1sten Januar 2010 mehr als 45 sind. Keine Hubraums- und Lizenzbeschränkung.

Die Wettbewerber mit einer « Tageslizenz » werden unbedingt dazu aufgefordert ein ärztliches Attest (wo steht, dass sie im Zustand sind Motorrad zu fahren), das vor weniger als 1 Jahr ausgestellt worden ist, vorzulegen.

2 - FAHRZEUGE

Die Motorräder müssen vom Service des Mines (≈ technischer Überwachungsdienst für Motorräder) überprüft worden sein. Folgende technische Überprüfungen werden ausgeführt. Erst danach werden die Motorräder in dem geschlossenen Park gelagert:

- Fahrgeräusch : mit dem Lautstärkemesser und nach den Enduro Normen.
- Das Fahrzeuges muss der StVO entsprechen.
- Beleuchtung
- die Reifen müssen den Normen entsprechen (**DOT** Markierung)
- die Motorräder, die auf das amtliche Kennzeichen W und W-W zugelassen worden sind, werden zum Wettbewerb nicht zugelassen werden. Jedes Fahrzeug muss versichert sein.

PARAGRAPH 6 :

1 - ANMELDUNGEN

Das Anmeldeverfahren wird im Januar 2010 auf der Webseite www.mclivradois.org zu finden sein.

Das Organisationskomitee darf eine Anmeldung ablehnen ohne sich rechtfertigen zu müssen (art. 74 des C.S.I.).

Die Anmeldung erfolgt auf keinem Fall per Telefon.

2 – ANMELDEGEBÜHREN, VERSICHERUNG

Die Anmeldegebühren sind 245€ (Nur 1 Zahlung per Wettbewerber). Auf ausländische Schecks wird ein Aufschlag von 25€, aufgrund den *inter Bank* Einlösungsgebühren, erhoben. Ausländische Wettbewerber können natürlich auch per Überweisung zahlen.

Alle ausländischen Motorradfahrer, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, werden ihren Sportbund um eine Erlaubnis bitten müssen. Die Anmeldung wird erst nach dem Empfang von den ganzen Anmeldegebühren erfolgt sein.

Die Anmeldegebühren enthalten eine Versicherungsprämie, die die Verantwortlichkeit des Wettbewerbers Dritten gegenüber garantiert. Die Versicherung wird erst am Anfang des Wettbewerbs in Kraft treten und am Ende des Wettbewerbs wieder

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

erlöschen. Im Falle eines Aufgebens, einem sofortigen Ausschluss oder, falls der Wettbewerber aus dem Rennen ausgeschlossen worden ist, erlöscht diese Versicherung mit sofortiger Wirkung.

Die Versicherung des Wettbewerbs wird mit der Versicherungsgesellschaft ASSURANCE MOTO VERTE abgeschlossen.

3 – NICHTERSCHEINEN, RÜCKZAHLUNG :

Sollte man bei dem Rennen nicht antreten, muss man sich an die Organisation wenden und zwar 1 MONAT VOR DEM WETTBEWERB UND PER ANSCHREIBEN. Sonst wird nichts zurückgezahlt. Auf keinen Fall darf ein Teilnehmer seine Anmeldung mit einem anderen Teilnehmer tauschen. Die Organisation darf eine Anmeldung ablehnen ohne sich rechtfertigen zu müssen.

PARAGRAPH 7 : VERÄNDERUNG AM REGLEMENT, ERGÄNZENDE ANMERKUNGEN

Alle mögliche Veränderungen oder zusätzliche Bestimmungen werden durch ergänzende Anmerkungen (datiert und nummeriert) angekündigt und werden dann fest zum Reglement gehören. Diese ergänzenden Anmerkungen werden im Sekretariat, beim Bereitschaftsdienst und auf dem offiziellen Anschlagbrett hängen. Sie werden auch so schnell wie möglich den Wettbewerbern direkt mitgeteilt.

PARAGRAPH 8 : DEUTUNG DES REGLEMENT

- 1 – Der Rennleiter ist zuständig für die Umsetzung des vorliegenden Reglements und seinen zusätzlichen Bestimmungen während des Wettkampfs.
- 2 – Jegliche Beschwerde wird zur Anweisung und Entscheidung der Jury weitergeleitet.
- 3 - In jeder Situation, die nicht im Reglement vorgesehen sein sollte, wird den Fall zur Jury weitergeleitet. Die Jury alleine entscheidet.

IV – VERPFLICHTUNGEN DER WETTBEWERBER

PARAGRAPH 9 : STARTREIHENFOLGE, NUMMERNSCHILD UND NUMMERN

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter entschieden. Die Motorräder müssen 3 vorschriftsmäßige Nummernschilder tragen, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

PARAGRAPH 10 : ZEITCHECK (CH) UND CHECKPOINTS (CP) / „STEMPELKARTE“

Bei dem Start des Wettbewerbs bekommt jeder Wettbewerber:

- Eine Stempelkarte: die theoretische Stempelzeiten bei den CHs stehen drauf.
- Einen kunststoffbeschichteten Zettel, der jeden Tag erneut an dem Lenker gebunden wird und, der das « Abstempeln » bei den verschiedenen CPs ermöglicht.

PARAGRAPH 11 :

VERKEHR :

Da die RAND'AUVERGNE nur auf öffentlichen Straßen stattfindet, müssen die Wettbewerber die StVO streng respektieren. Das Überqueren der Städte, Dörfer und bewohnten Orte wird in verringerter Geschwindigkeit erfolgen. Sollte dieser Paragraph nicht respektiert werden, würde der Wettbewerber sofort ausgeschlossen werden.

TRAINING :

Sollten Wettbewerber in den Tagen vor dem Rennen beim Training in den Parcours-Orten, in privaten Grundstücken (ohne vorherige Erlaubnis des Inhabers) oder in markierten Rennstrecken ertappt werden, würden sie bei dem Rennen nicht mehr antreten dürfen und die Anmeldegebühren würden auch nicht zurückgezahlt werden.

REIFEN :

Um zu vermeiden, dass die Wege sehr beschädigt werden und auf Grund einem umweltbewussten Verhalten, sind F.I.M. Normen entsprechenden (DOT oder E) Reifen Pflicht (Bei Verstoß kann der Wettbewerber sofort ausgeschlossen werden).

PARAGRAPH 12 : WERBUNG

- Teilnehmer dürfen jegliche Werbung auf ihren Motorrädern kleben.
- Die Werbung des Veranstalters muss unbedingt auf dem Motorrad stehen, sonst werden die Anmeldegebühren verdoppelt.

PARAGRAPH 13 : UNFALL

Jeder Wettbewerber, der Opfer eines Unfalls gewesen ist, muss es dem Rennleiter gleich am Tag des Geschehens und auf jeden Fall vor der Siegerehrung mitteilen. Er muss dann den *Moto Club du Livradois* um eine unterschriebene Unfallmeldung bitten. Jeglicher ungemeldeter Unfall oder jeglicher Unfall von dem es keine geschriebene Meldung gibt, wird nicht als Unfall im Rahmen des Wettbewerbs gelten. In dem Fall kann der Wettbewerber von den in der Lizenz behaltene Garantien nicht profitieren.

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

ARTICLE 14 : UMWELT

Die Wettbewerber müssen die Umwelt Regelungen, die von dem Veranstalter umgesetzt worden sind respektieren. Der Umwelt-Teppich muss verwendet werden. Er muss mindestens so groß wie der Radstand und die Breite des Lenkers sein. Falls nicht respektiert, erfolgt zuerst eine Zeitstrafe von 5min. Bei wiederholter Nichtbeachtung wird der Wettbewerber aus dem Rennen ausgeschlossen. Sofortiger Ausschluss von der Rallye gibt es für jeden, der dem Verlauf nicht folgt oder ihn mit einem Motorfahrzeug checkt.

V – ABLAUF DES WETTBEWERBS

PARAGRAPH 15 : ABFAHRT

Abfahrt der Motorräder findet in Ambert statt (je 3 bis 4 Wettbewerber pro Minute). Jede Minute Verspätung auf der Startlinie wird in Strafe verwandelt. Am Samstag wird die Abfahrt der Nummern aufsteigend sortiert. Am Sonntag wird es umgekehrt sein.

PARAGRAPH16:KONTROLLE, RENNAUSSCHLUSS, AUFGABE

Alle Kontrollen (CH, CP, Abfahrt, Ankunft oder Parcours) werden geschildert. Die Zeitspanne ist von 30 min nach der idealen CH-Zeit. Danach wird man aus dem Rennen ausgeschlossen.

Die Zeit, die bei jedem CH zur Verfügung steht, wird auf der Stempelkarte geschrieben sein.

Aus Sicherheitsgründen müssen Wettbewerber so schnell wie möglich den Grund ihrer Aufgabe mitteilen und dabei ihre Stempelkarte abgeben.

PARAGRAPH 17 : PARCOURS

- Sofort ausgeschlossen aus der Rallye wird jeder Wettbewerber, der den Verlauf nicht respektiert oder ihn mit einem Motorfahrzeug checkt.
- Die Zeiten in allen Parcours werden in Minuten, Sekunden und 1/100 Sekunden gemessen.
- Ein Wettbewerber, der bei einem Parcours nicht antritt, wird am Ende des Tages nicht klassiert sein und auch nicht im Generalklassement aufgeführt. Er darf aber weiterhin an der Rallye teilnehmen.
- Ein Wettbewerber, der beim Parcours antritt, es aber nicht bis zur Ziellinie schafft, kriegt eine vom Veranstalter festgelegte Zeitstrafe.
- Falls sich während eines Parcours ein Zwischenfall ereignen sollte, kann das Parcours nicht gecancelled werden, wenn mehr als 1/5 der Wettbewerber das Ziel bereits erreicht hat. Die Wettbewerber, die durchs Ziel gelaufen sind behalten ihre Zeiten. Den Anderen wird eine Pauschalzeit zugewiesen (die Zeit, die der letzte Klassierte geschafft hat).

1 – PARCOURS MIT STARTSIGNAL „EINER NACH DEM ANDEREN“

Den Verlauf kann naturbelassen sein (Parcours mit Linienstart) oder künstlich (ausgeflaggt). Die Zeit, die man in dem Parcours verbringt wird für das Gesamtklassement gezählt.

2 – PARCOURS MIT «SERIENSTART»

- Die Anzahl an Wettbewerbern bei dem « Serienstart » und wie oft sie die Rennstrecke fahren sollen, wird von dem Veranstalter entschieden.
- Um den guten Ablauf des Wettbewerbs nicht zu verhindern, müssen die Wettbewerber die Anweisungen der Kampfrichter vor dem Start der Runden respektieren, wenn sie nicht sofort von der Rallye ausgeschlossen werden wollen.
- Die Reihenfolge des Gesamtklassements wird nach der gebrauchten Zeit erstellt. Den Wettbewerbern, die nicht alle Runde erledigt haben, wird eine von dem Veranstalter festgelegte Pauschalzeit zugewiesen.
- Ein Koeffizient von 0.5 wird bei der Berechnung der Zeit manchen Parcours dieses Typs verwendet werden.

PARAGRAPH 18 : GESCHLOSSENER PARK, ARBEITSPARK, PFEILMARKIERUNG, BEGLEITER, VERSORGUNG.

- Der geschlossene Park wird nachts überwacht sein.
- Sonntag Nacht, nach der Rallye, wird es keinen geschlossenen Park mehr geben.
- Zwischen dem geschlossenen Park und der Startlinie wird jeder Wettbewerber über 10 min Zeit in dem Arbeitspark verfügen.
- Die Pfeilmarkierung wird jeden Tag in einer anderen Farbe sein. Die Pfeile werden nur in den Städten, Dörfern und an Kreuzungen, die verwirrend sein könnten, benutzt.
- Die Versorgung findet man in der Nähe von den CHs.
- Begleiter sind strikt verboten (sonst sofortige Disqualifikation).

VI – KONTROLLE-STRAFEN

PARAGRAPH 19 : KONTROLLE VOR, NACH UND WÄHREND DES WETTBEWERBS

Die Kontrollen, die vor der Abfahrt stattfinden, sind sowohl genereller Art (Kontrolle der Lizenzen, der Marke und des Hubraums, Kongruenz des Fahrzeuges mit der StVO) als auch technischer Art (Kontrolle der Reifen und Lautstärkemessung). Kontrollen werden jeder Zeit, wenn der Veranstalter es für nötig hält, möglich sein. Sei es Kongruenzkontrollen oder Beachtung des Verlaufs. Es werden zahlreiche « Marshalls » kreuz und quer durch die ganze Runde fahren, um zu checken, dass sich niemand deswegen strafbar macht. Ihr Bericht zur Jury kann zum Ausschluss vom Rennen führen.

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

PARAGRAPH 20 : ENDKONTROLLE

Nach dem Zieldurchlauf dürfen die Kampfrichter nochmals überprüfen, ob das Motorrad den Vorschriften entspricht. Sie werden überprüfen, ob es sich wirklich um das gleiche Motorrad handelt, wie beim Start und, wenn nötig, wird eine Strafe ausgesprochen. Wettbewerber, die sich weigern diesen Regeln zu unterwerfen, werden sofort von der Rallye ausgeschlossen. Das Abbauen und Wiederausbauen vom Motorrad ist die Verantwortlichkeit vom Wettbewerber. Der Moto Club du Livradois wird nicht für Mechaniker und Werkzeuge sorgen.

PARAGRAPH 21 : RESÜMEE DER STRAFEN

- Parcours checken mit einem Motorfahrzeug.....sofortiger Ausschluss
- Keine Werbung vom Veranstalter auf dem Motorrad.....verdoppelte Anmeldegebühren
- Verspätung auf der Startlinie (per Minute).....1 Minute
- Keine Zahlung von den AnmeldegebührenAntritt beim Rennen verweigert
- Keine Lizenz.....Antritt beim Rennen verweigert
- Abweichen vom Streckenverlauf.....sofortiger Ausschluss
- Es fehlt ein CP (Checkpoint).....sofortiger Ausschluss
- Starten des Motorrads im geschlossenen Park.....Aus dem Rennen ausgeschlossen
- Verweigerung der Endkontrolle.....sofortiger Ausschluss
- Mehr als 30 min Verspätung bei einer CH.....Aus dem Rennen ausgeschlossen
- Hubraum stimmt nicht überein mit der Anmeldekategorie.....Antritt beim Rennen verweigert
- Fahrgeräusch zu laut auf der Startlinie.....Antritt beim Rennen verweigert
- Keine Beleuchtung auf der Startlinie.....Antritt beim Rennen verweigert
- Nichtbeachtung der Zwischenwettbewerbe.....sofortiger Ausschluss
- Training auf privaten Grundstücken oder ausgeflaggten Parcours ohne Erlaubnis.....sofortiger Ausschluss
- Nichtbeachtung der StVO.....sofortiger Ausschluss
- Reifen entsprechen nicht den Normen.....sofortiger Ausschluss
- Überhöhte Geschwindigkeit oder unvorsichtiges Fahren in bewohnten Orten.....sofortiger Ausschluss

Begriffserklärung :

- Sofortiger Ausschluss: Der Wettbewerber ist sofort und endgültig ausgeschlossen und wird auch **gar keinen** Preis bekommen dürfen.

- Aus dem Rennen ausgeschlossen: Der Wettbewerber, der aus dem Rennen ausgeschlossen worden ist, ist es nur am Tag der Strafe. Er verliert seine Tagesleistungen und wird auch nicht im Gesamtklassement gewertet. Er darf aber am zweiten Tag bei dem Rennen antreten.

VII - REKLAMATION – BERUFUNG EINLEGEN - KLASSEMENT – PREISE

PARAGRAPH 22 : REKLAMATION – BERUFUNG EINLEGEN

Reklamationen müssen schriftlich erfolgen und zum Rennleiter oder Kampfrichter abgegeben werden. Dazu müssen 75€ gegeben werden. Diese Summe wird zurückgezahlt, sobald die Berechtigung der Reklamation anerkannt worden ist. Nur der Wettbewerber, der vorschriftsmässig angemeldet ist, darf reklamieren.

Eine Reklamation gegen eine Entscheidung der Jury (nach dem Bericht eines technischen Kampfrichters) muss gleich nach der Entscheidung und vom Wettbewerber abgegeben werden.

Reklamationen, die die Gültigkeit der Anmeldung betreffen, müssen spätestens 30min nach dem Schließen der Kontrolle abgegeben werden. Reklamationen gegen eine Regelwidrigkeit bei der Kontrolle des Motorrads müssen spätestens 30min nach der Ankunft des letzten Bewerbers abgegeben werden.

Reklamationen gegen das Klassement müssen spätestens 30min nach dem offiziellen Plakatieren der Ergebnisse abgegeben werden.

PARAGRAPH 23 : KLASSEMENT

Die Strafen werden in Stunden, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden gegeben. Das Gesamtklassement ist eine Addition der Zeiten aus den gestoppten Wettkämpfen, die Zeiten der Zwischenwettkämpfe und den Strafzeiten.

Der Wettbewerber mit der geringsten Gesamtzeit gewinnt das Gesamtklassement, der mit der zweit-geringsten Gesamtzeit wird 2ter, usw...

Die Klassements nach Kategorien und Hubraum werden gleichermaßen gemacht.

Im Fall eines Gleichstands gewinnt derjenige, der die beste Zeit beim ersten gestoppten Wettkampf hatte.

Sollte es nicht genügen um den Sieger zu bestimmen, würden ggf. der 2te, 3te, etc... gestoppte Wettkampf berücksichtigt werden.

ANWEISUNGEN ZUR RAND'AUVERGNE 2010

PARAGRAPH 24 : PREISE

Plätze	Gesamt- -klassement	Super Wettkampf	Kategorien : Elite, Junior, Nat.E1, Nat.E2, Nat.E3, Gen.E1, Gen.E2, Gen.E3, Vét., Fém., Svét, 50cc
1	4000	300	380
2	3000	180	260
3	1500	150	200
4	850	100	160
5	550	90	130
6	330		
7	260		
8	245		

Total der Preisen: 25115 €

Dem 20.en, 120.en, 220.en, 320.en und dem 420.en des Generalklassements von Samstag werden auch Preise verliehen.

PARAGRAPH 25 : SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung wird am SONNTAG, den 28. JUNI um 19Uhr stattfinden.

WICHTIG :

Die Wettbewerber, die nicht zur Siegerehrung erscheinen, verlieren endgültig ihre Preise.
Sollte es in einer Kategorie weniger als 5 Teilnehmer geben, wird nur 1 Preis verliehen.
Sollte es in einer Kategorie weniger als 10 Teilnehmer geben, werden 3 Preise verliehen.